

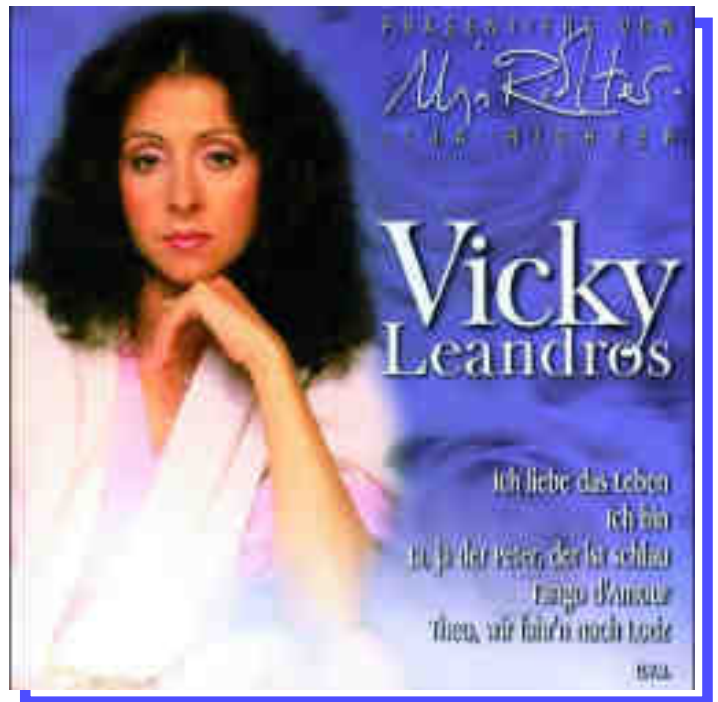
# Ich liebe das Leben

Hintergründe von S. Radic

Vicky Leandros (\*1952), bürgerlich seit 1986 Freifrau von Ruffin, ist eine Sängerin aus Griechenland mit deutscher und griechischer Staatsbürgerschaft, die über 55 Millionen Tonträger weltweit verkaufte. Durch die Unterstützung ihres Vaters Leandros Papathanasiou, der bereits in Griechenland und Deutschland als Leo Leandros erfolgreich war, machte auch sie eine erfolgreiche Karriere in beiden Ländern. Vicky Leandros bekam eine Gesangs-, Ballett- und Gitarrenausbildung. 1958 kam die Sängerin nach Deutschland und wurde hier fortan ‚Vicky‘ genannt. In ihrer griechischen Heimat erhielt sie in Entsprechung den Namen ????.

Bereits ihre erste Single, Messer, Gabel, Schere, Licht (1965), wurde in Deutschland zu einem Erfolg. 1967 nahm sie für Luxemburg (Radio Luxemburg) am Grand Prix Eurovision de la Chanson in Wien teil und erreichte mit dem Titel L'amour est bleu den vierten Platz. Das Lied wurde besonders in der Instrumentalversion von Paul Mauriat zu einem internationalen Erfolg und zum Evergreen. Im gleichen Jahr nahm sie auch an der französischen Vorentscheidung mit dem Lied Les Amoureux teil, gewann aber nicht und konnte deshalb für Luxemburg starten. Nach einigen Hits in Europa und Übersee nahm sie 1972 zum zweiten Mal für Luxemburg (RTL) am Grand Prix teil, dieses Mal in Edinburgh, und erreichte mit dem von Klaus Munro und Leo Leandros komponierten Titel Après toi (dt. Dann kamst du) nicht nur den ersten Platz, sondern auch einen großen kommerziellen Erfolg. Von der Single wurden in mehreren Sprachversionen (engl. Come What May) weltweit über 5,5 Millionen Exemplare verkauft. Ihr Gassenhauer Theo, wir fahr'n nach Lodz belegte 1974 viele Wochen lang die vorderen Plätze in der deutschen Verkaufshitparade.

Vor allem von Ende der 60er bis Mitte der 80er Jahre nahm Vicky Leandros die meisten ihrer Singles nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Griechisch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Japanisch und Spanisch auf. Mit diesem Konzept hatte sie große Charterfolge u.a. in Frankreich, Belgien, Kanada, Niederlande, Spanien, Lateinamerika und Japan. Sie trat in zahlreichen Musiksendungen im Fernsehen auf und wurde mit unzähligen Auszeichnungen sowie Gold- und Platinschallplatten aus aller Welt für ihre Erfolge belohnt. 1998 hatte sie einen großen Erfolg mit Weil mein Herz Dich nie mehr vergisst, der deutschen Aufnahme der Titelmusik (My Heart Will Go On) zum Film Titanic. 2000 produzierte Leandros ein erstes Album mit eigenen Kompositionen unter dem Titel Jetzt. 2003 schließlich folgte ein Album mit Liedern von Mikis Theodorakis. Am 9. März 2006 nahm sie an der deutschen Vorausscheidung zum Eurovision Song Contest 2006 mit dem Song Don't Break My Heart teil, unterlag aber Texas Lightning.



*Ich liebe das Leben*

*Dein Koffer wartet schon im Flur  
du läßt mich allein.*

*Wir seh'n uns an und fühlen nur  
es muß wohl so sein.*

*Noch stehst du zögernd in der Tür und fragst*

*Was wird aus dir? Nein, sorg' dich nicht um mich  
du weißt ich liebe das Leben  
und weine ich manchmal noch um dich  
das geht vorüber sicherlich.*

*Was kann mir schon geschehn? Glaub' mir  
ich liebe das Leben.*

*Das Karussell wird sich weiterdrehn  
auch wenn wir auseinandergehn.*

*Mag sein daß man sich selber oft viel zu wichtig nimmt.  
Verzweifelt auf ein Feuer hofft  
wo es nur noch glimmt.  
Wenn so was auch sehr weh tun kann  
man stirbt nicht gleich daran.*

*Was kann....*

*Vielleicht gefällt's mir  
wieder frei zu sein  
vielleicht verlieb' ich mich auf's neu  
man wird ja seh'n  
die Welt ist schön  
wie's kommt  
ist einerlei. La la la . . .*

*Du weißt  
ich liebe das Leben.*

*La la la la la la . . . Ich frag' dich:*

*Was kann ...*